Masterarbeit

Paul-Alexander Zimmermann

Die Sicherungsrechte der Kreditpraxis im europäischen Vergleich

Raumsicherungsübereignung gegen floating charge

BACHELOR MASTER Publishing

Zimmermann, Paul-Alexander: Die Sicherungsrechte der Kreditpraxis im europäischen Vergleich. Raumsicherungsübereignung gegen floating charge, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2014
Originaltitel der Abschlussarbeit: Die Sicherungsrechte der floating charge und der Raumsicherungsübereignung – Eine vergleichende Darstellung aus Sicht der Kreditinstitute

Buch-ISBN: 978-3-95820-082-1
PDF-eBook-ISBN: 978-3-95820-582-6
Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2014
Coverbild: pixabay.com
Zugl. Fachhochschule Mainz, Mainz, Deutschland, Masterarbeit, Januar 2014

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
http://www.diplomica-verlag.de, Hamburg 2014
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung 1

B. Das Deutsche Sicherungsrecht – Raumsicherungsübereignung 3

I. Allgemeiner Überblick 3

II. Die Raumsicherungsübereignung 5

1. Allgemeines 6

2. Gegenstand und Bestellung in der Praxis 7

3. Kollisionsproblematik – Vermieterpfandrecht – für die Praxis 11

a. Schilderung Kollisionssachverhalt 11

b. Praktikable Lösungsansätze der Kollision – Vermieterpfandrecht 14

III. Zwischenfazit Raumsicherungsübereignung 19

C. Sicherungsrecht des Vereinigten Königreiches – floating charge .. 19

I. Allgemeines und Zielsetzung 20

II. Praxis der Bestellung der floating charge unter Abgrenzung zur fixed charge 23

III. Die Kristallisation und Ihre Wirkung für die Kreditpraxis 27

1. Richterliche Kristallisation 28

2. Vertragliche Kristallisation 28

3. Rechtliche Wirkung vor der Kristallisation 29

a. Licence theory 30

b. Mortage of future asset theory 30

4. Rechtliche Wirkung nach der Kristallisation 31

a. Situation bis 2002 31

b. Situation nach 2002 32

IV. Risiken der floating charge und Lösungen in der Kreditpraxis 33

V. Zwischenfazit 35

D. Bewertung und Überwachung von Sicherheiten in der Praxis 36

I. Die Bewertungspraxis 37

II. Überwachungssysteme und Sicherheitenprüfung für Kreditinstitute ... 39

E. Gegenüberstellung beider Sicherungsinstrumente für die Praxis ... 44

F. Die floating charge in der deutschen Kreditpraxis 48

I. Annerkennung der floating charge im deutschen Recht 49

II. Möglicher Lösungsansatz in der Praxis 51

G. Schlussbetrachtung 52

Abkürzungsverzeichnis

Aufl.	Auflage
Abs.	Absatz
AG	Amtsgericht
Anwaltshdb.	Anwaltshandbuch
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
Ergänz.	Ergänzungslieferung
InsO	Insolvenzordnung
Kap.	Kapitel
Ltd.	Limited
NZI	Neue Zeitschrift für das Recht der Insolvenz und Sanierung
Rn.	Randnummer
Top.	Topic
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

A. Einleitung

Die Thematik der zu betrachtenden Sicherungsrechte ist, auch wenn von der gesetzlichen Normierung nicht erfasst, von hoher Bedeutung für die nationale und internationale Kreditpraxis. [1] [2]. Aufgrund immer größerer globaler Verknüpfungen ist das Bestehen und Handeln eines Wirtschaftsunternehmens ohne ausreichende finanzielle Mittel undenkbar. Aus diesem Grund sind viele Unternehmen auf fremdes Kapital angewiesen.[3] Sicherungsrechte im Allgemeinen eröffnen für Banken und Kreditinstituten die Möglichkeit, solche Unternehmen mit Darlehen und Kredite zu versorgen, ohne sich dem Risiko eines Kreditausfalls ausgesetzt zu sehen.

Gerade aufgrund der zunehmenden Globalisierung kann sich ein Kreditinstitut nicht mehr ausschließlich auf das anvertraute Rechts- und Sicherungssystem fokussieren. Eine Betrachtung von allumfassenden Sicherungsrechten anderer Staaten ist für Kreditinstitute ebenso von essentieller Bedeutung, wie die eigenen.

Ziel dieser Masterarbeit ist es, eine Gegenüberstellung von Tragweite und Bedeutung der global auftretenden Kreditpraxis zu den bestmöglichen Sicherungsrechten am Beispiel der deutschen Raumsicherungsübereignung und der floating charge des Vereinigten Königreichs darzulegen und die jeweiligen Vor-, als auch Nachteile aus Sicht der Kreditinstitute zu analysieren und Lösungsansätze zu liefern.

Zu diesem Zweck sollen in einem ersten Schritt die herangezogenen Sicherungsinstrumente, deren entsprechende wirtschaftliche Besonderheiten für Kreditinstitute erläutert und die jeweilige Bedeutung der Sicherungsrechte in der Kredit- und Bankenpraxis dargestellt werden.

---

[1] Grädler, Die Möglichkeiten der globalen Belastung, Aufl. 2012, S.11
[2] Riggert, Die Raumsicherungsübereignung, NZI 2000/241, Top I
[3] Grädler, Die Möglichkeiten der globalen Belastung, Aufl. 2012, S.1

Im Zuge dessen gilt eine besondere Beachtung der Ermittlung praktikabler Ansätze zur Lösung der häufig auftretenden Kollisionsfälle, wie zum Beispiel mit dem in der deutschen Kreditpraxis bekannten Vermieterpfandrecht.[4]

Ergänzend sollen eklatante Risiken der Sicherungsinstrumente in Vertragsgestaltung und Handhabung hervorgehoben und ein Ansatz zum besseren Umgang und Verwaltung für die Kreditpraxis entwickelt werden, um das Ausfallsrisiko möglichst gering zu halten und kalkulierbar zu machen.

Zusammenfassend soll die Arbeit demzufolge über zwei der wichtigsten Sicherungsinstrumente in der heutigen Banken- und Kreditpraxis informieren und eine Bewertung für die Praxis im Hinblick auf Umsetzbarkeit, Risiken und Problemstellungen geben. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, dass Unternehmen und auch Kreditinstitute, vor allem innerhalb des europäischen Raums, auf einem globalen Markt agieren und die enge Betrachtung nur eines Rechtssystems nicht mehr dem Stand der Wirtschaft entspricht.

Es wird dargelegt, wie und warum sich Kreditinstitute in ihrer Tätigkeit auf einem global agierenden Markt mit Sicherungsinstrumenten sichern können und welche Bewertungskriterien und finanzielle Kennzahlen genutzt werden können um die Reife einer Sicherheit zu beurteilen.

Der Schlussteil der Arbeit stellt im Rahmen einer vergleichenden Veranschaulichung die Pflichten und rechtlichen Möglichkeiten der beiden Sicherungsrechte dar und setzt diese in Bezug zu der Banken- und Kreditpraxis. Hierbei soll gleichfalls die Überprüfung der Anwendbarkeit der floating charge innerhalb des deutschen Rechtssystems erfolgen.

[4] Googer, Insolvenzgläubiger-Handbuch, Aufl. 3, Rn. 97

B. Das Deutsche Sicherungsrecht – Raumsicherungsübereignung

Wie bereits in der Einleitung dargestellt, ist eine globale Ausrichtung des Unternehmens ein entscheidender Faktor für den unternehmerischen Erfolg. Unternehmen müssen somit häufig, um national wie auch international erfolgreich zu sein, expandieren und wachsen. Neue Investitionen und Anschaffungen sind somit unerlässlich um konkurrenzfähig zu bleiben. Diese Feststellung lässt sich spiegelbildlich ohne Einschränkung vom nationalen deutschen Markt auf einen globalen, europäischen Gesamtmarkt übertragen.

I. Allgemeiner Überblick

Die Quintessenz aus dieser Feststellung ist, dass die wirtschaftliche Entfaltung eines Unternehmens eng mit einem gewissen Eigenkapital verbunden ist, welcher gerade bei Unternehmen des Mittelstandes oft nicht vorhanden ist. Ein wirtschaftliches Wachstum geht jedoch einher mit ausreichenden finanziellen Mitteln, die oftmals nur im Rahmen von Fremd-und Außenfinanzierung erfolgen kann.[5] [6] Insofern kann eine solche Finanzierungslücke im Falle vieler Unternehmen nur durch die Inanspruchnahme eines Darlehens oder eines Kredites durch ein Kreditinstitut geschlossen werden. Dies ist aus der Sicht des Darlehensnehmers ein relativ einfacher und sicherer Weg in sein eigenes Unternehmen zu investieren, wenn die Möglichkeit zur Aufbringung von Eigenkapital nicht gegebenen ist.

Richtet man den Blick auf das Kreditinstitut, so wird klar, dass solche Kreditgeschäfte mit einem nicht unerheblichen Risiko verbunden sind. Verläuft ein Kreditgeschäft nicht wie geplant, so geht das Kreditinstitut das wirtschaftliche Risiko ein, mit seiner Forderung aus dem Kreditvertrag teilweise oder vollumfänglich auszufallen. Es bedarf demzufolge aus Sicht des Kreditinstitutes einer Besicherung, die davor schützen soll, einen vollen

[5] Grädler, Die Möglichkeiten der globalen Belastung, Aufl. 2012, S.1
[6] Eidenmüller, Ausländische Kapitalgesellschaften im deutschen Recht, Aufl.1 2004, Rn. 43